

Peter Siebert neuer Vorsitzender

**Gleitschirmclub Wiesental: Karl Stoll fliegt mit 80 Jahren noch Oberes Wiesental**



Mit 80 Jahren fliegt der zweite Vorsitzende der Gleitschirmflieger, Karl Stoll, immer noch; Martin Sütterlin gab sein Amt an den neuen Vorsitzenden Peter Siebert ab (von links).

Foto: Verena Wehrle

(vw). Der Gleitschirmclub Wiesental hat mit Peter Siebert einen neuen Vorsitzenden. Er übernimmt das Amt von Martin Sütterlin. Kassierer Jürgen Dietsche und Beisitzer Josef Kiefer wurden in der Generalversammlung im Gasthaus Wiese in Fröhnd wiedergewählt. Neue Kassenprüfer sind Markus Bausch und Jürgen Heitmann. Im April 2009 eröffnete man wieder die Saison mit den Clubbus-Fahrten, wie Schriffführer Walter Wagner in der Rückschauberichtete. Zudem führte man eine Clubmeisterschaft und das traditionelle Grillfest am Tannenboden durch. Wagner hatte im November den Active-Fly-Simulator nach Fröhnd geholt, der das Flug- und Kippverhalten eines Gleitschirms simuliert; viele Interessierte waren zu diesem

Anlassgekommen.

Zum Erstaunen der Gleitschirmflieger wurde in Aitern diagonal ein Zaun über den Startplatz gespannt. Ein Flieger blieb in dem Zaun hängen. Nach einer Geländebesichtigung mit Bürgermeisterin Andrea Kiefer und einigen Landwirten konnte das Problem gelöst werden.

Der zweite Vorsitzende Karl Stoll berichtete vom Clubausflug nach Fiesch, der ein voller Erfolg war. Auch in diesem Jahr geht es wieder nach Fiesch.

Fröhnds Bürgermeister Gerhard Wiezel überbrachte Grußworte der Gemeinde und freute sich besonders über die große Verbundenheit des Vereins mit der Gemeinde Fröhnd. Er bedankte sich für das sportliche Engagement zur Förderung des Tourismus. Wenn ihr das Gleitschirmfliegen am Himmel zeigt, ist es eine große Attraktion so Wiezel. Auch Jagdaufseher Michael Störk hatte nur Positives anzumerken.

Der Verein, der derzeit 68 Mitglieder hat, konnte im vergangenen Jahr fünf Neumitglieder aufnehmen. Außerdem hatte er von September bis vergangene Woche den ersten Platz in einem Online-Contest von 187 Gleitschirm-Vereinen deutschlandweit inne, wie der neue erste Vorsitzende bekannt gab. Außerdem sei, so Siebert, der Fahrdienst mit dem Clubbus zu den Startplätzen für Piloten und Gastpiloten aus ganz Deutschland eine besondere Attraktion des Vereins.

Dem zweiten Vorsitzenden und wohl ältesten Mitglied des Vereins, Karl Stoll, wurde zum 80. Geburtstag gratuliert. Dass er in seinem Alter noch fliegt, sei einzigartig. Ich fliege doch erst seit 20 Jahren, sagt Stoll nur mit einem Lächeln dazu.

Nachricht vom 25.03.2010

